Lieber Carl,

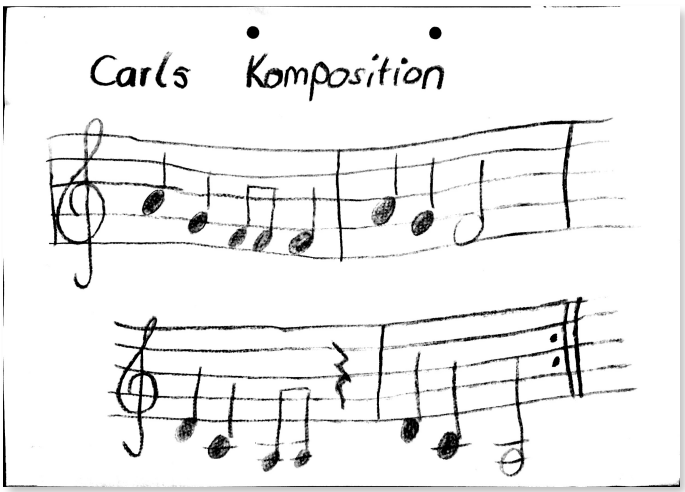
vor einiger Zeit warst Du mit anderen Kindern zusammen im Musikraum. Du hast einen Musikraumpass und darfst mit vier anderen Kindern allein in den Musikraum gehen und alle Instrumente ausprobieren, die für Kinder erreichbar sind.

Während die anderen Kinder auf den Pauken, der Djembe und der Cajon gespielt haben, hast Du Dir alle Bassklangbausteine zusammengesucht und in einer Ecke des Raumes aufgereiht.

Besonders der Klangbaustein mit dem tiefen "A" ist recht schwer zu tragen. Der Aufbau hat Dir keine Mühe gemacht. Als Schlegel hast Du einen weichen Filzkopfschlegel ausgewählt. Damit klingen die Bassklangbausteine weich und tief.

Ich habe Dich dabei beobachtet, wie Du die um Dich herum aufgestellten Bassklangbausteine (es waren alle acht Stück, die in unserem Musikraum stehen) in unterschiedlicher Reihenfolge gespielt hast. Du hast die Klangbausteine so angeordnet, dass Du sie von Deinem Platz gut erreichen konntest. Nacheinander hast Du schließlich zwei Klangbausteine zur Seite gestellt und gesagt: "Die brauche ich für meine Musik nicht". Nach ungefähr 10 Minuten hast Du eine Tonfolge gefunden, und diese immer wieder gespielt. Du hast diese Melodie während des Spiels sogar dazu gesungen.

Weil mir Deine Melodie gefiel, hatte ich Lust, mit dem Klavier einzusteigen. Ich musste ein bisschen überlegen, um die passenden Töne zu finden. Dann haben wir zusammen gespielt. Das war zuerst nicht ganz einfach, die Klavierbegleitung hat Dich wohl ein bisschen von deiner Melodie abgelenkt.



Ich habe gemerkt, dass es Dir wichtig war, alle Töne in richtiger Reihenfolge zu spielen, weil Du ganz schnell einen neuen Versuch starten wolltest, wenn es nicht so klappte. Das hast Du dann auch sehr deutlich gesagt und gezeigt.

Ich habe Dir gesagt, dass wir die Melodie als Noten aufschreiben können - als Deine erste Komposition. So konnte ich mir die Tonfolge zudem leichter merken.

Einige Tage später habe ich deine Melodie während des Frühstückliedes in einem Klavierzwischenspiel aufleuchten lassen und dabei zu Dir geschaut, ob Du etwas bemerkst.
Das ist Dir nicht entgangen, und ich glaube, Du hast Dich darüber gefreut. Wir haben die Melodie auch noch auf einem Sopranglockenspiel ausprobiert und auch auf dem Klavier. Du hast herausgefunden, dass die Melodie mit einer kleinen Variation noch interessanter klingt. Ich bin sehr gespannt darauf, welche Melodien Dir noch einfallen. Vielleicht komponierst Du demnächst ein Lied, welches dann alle Kinder im Nachmittagskreis zusammen singen?

Dein Kai